

<p>Konstruktion I130/190 I30 bis I120 Installationskanal</p>	<p>Grundbeschreibung einschalig</p>	<p>Einschaliger, selbstständiger Kanal zur Aufnahme technischer Installationen wie brennbare Kabel und Rohrleitungen.</p>		
	<p>Feuerwiderstandsdauer einschalig</p>	<p>Brandschutzklassifikation I 30 für eine Feuerwiderstandsdauer von 30 Minuten, geprüft nach DIN 4102, Teil 11.</p> <p>Hersteller: Mineralka Konstruktion: I 130/190 Typ: Miprotec R Dicke: 1 x 20 mm</p> <p>mit allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis P-3385/3858-MPA BS.</p>	<p>Brandschutzklassifikation I 60 für eine Feuerwiderstandsdauer von 60 Minuten, geprüft nach DIN, 4102 Teil 11.</p> <p>Hersteller: Mineralka Konstruktion: I 130/190 Typ: Miprotec M Dicke: 1 x 35 mm</p> <p>mit allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis P-3385/3858-MPA BS.</p>	<p>Brandschutzklassifikation I 90 für eine Feuerwiderstandsdauer von 90 Minuten, geprüft nach DIN 4102, Teil 11.</p> <p>Hersteller: Mineralka Konstruktion: I 130/190 Typ: Miprotec R oder L Dicke: 1 x 45 mm</p> <p>mit allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis P-3385/3858-MPA BS.</p>
		<p>Brandschutzklassifikation I 120 für eine Feuerwiderstandsdauer von 120 Minuten, geprüft nach DIN 4102, Teil 11.</p> <p>Hersteller: Mineralka Konstruktion: I 130/190 Typ: Miprotec R Dicke: 1 x 60 mm (oder 2 x 30 mm)</p> <p>mit allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis P-3385/3858-MPA BS.</p>		
	<p>Feuerwiderstandsdauer einschalig mit offenbarem Deckel</p>	<p>Brandschutzklassifikation I 30 für eine Feuerwiderstandsdauer von 30 Minuten, geprüft nach DIN 4102, Teil 11.</p>	<p>Brandschutzklassifikation I 60 für eine Feuerwiderstandsdauer von 60 Minuten, geprüft nach DIN 4102, Teil 11.</p>	<p>Brandschutzklassifikation I 90 für eine Feuerwiderstandsdauer von 90 Minuten, geprüft nach DIN 4102, Teil 11.</p>

		<p>Hersteller: Mineralka Konstruktion: I 130/190 Typ: Miprotec R Dicke: 1 x 25 mm</p> <p>mit allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis P-3385/3858-MPA BS.</p> <p>Ausführung mit offenbarem Deckel. Im Bereich des Deckels ist an der Innenseite auf der ganzen Länge ein Streifen, b = 50 mm, d = 25 mm, als Anschlag zu befestigen.</p>	<p>Hersteller: Mineralka Konstruktion: I 130/190 Typ: Miprotec M Dicke: 1 x 40 mm</p> <p>mit allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis P-3385/3858-MPA BS.</p> <p>Ausführung mit offenbarem Deckel. Im Bereich des Deckels ist an der Innenseite auf der ganzen Länge ein Streifen, b = 50 mm, d = 40 mm, als Anschlag zu befestigen.</p>	<p>Hersteller: Mineralka Konstruktion: I 130/190 Typ: Miprotec R oder L Dicke: 1 x 50 mm</p> <p>mit allgemeinem bauaufsichtlichem Prüfzeugnis P-3385/3858-MPA BS.</p> <p>Ausführung mit offenbarem Deckel. Im Bereich des Deckels ist an der Innenseite auf der ganzen Länge ein Streifen, b = 50 mm, d = 50 mm, als Anschlag zu befestigen.</p>
	Allgemein	<p>Die Herstellung der Installationskanäle erfolgt mittels stumpf gestoßener Miprotec-Brandschutzplatten, die zu verschrauben oder zu verklammern sind.</p> <p>Die Querstöße sind umlaufend mit einem Plattenstreifen, Miprotec A, d ≥ 10 mm, b ≥ 100 mm, abzudecken. Diese Stoßüberdeckung kann wahlweise innen oder außen erfolgen.</p> <p>Als Auflager für die Installationen ist auf dem Kanalboden im Abstand von ≤ 625 mm ein Miprotec-Plattenstreifen, d ≤ 20 mm, zu montieren.</p>		
	Ausführung	<p>Ausführung 4-seitig</p> <p>Die Installationskanäle dürfen eine maximale Abmessung von 1000 x 500 mm i. L. aufweisen.</p> <p>Die Abhängung erfolgt mit</p>	<p>Ausführung 1 bis 3-seitig</p> <p>Die Installationskanäle dürfen eine maximale Abmessung von 1000 x 500 mm i. L. aufweisen.</p> <p>Der Anschluss an die Massivdecke</p>	<p>Ausführung 3-seitig mit direkter Befestigung der Installation an Massivwand oder -decke</p> <p>Die Installationskanäle dürfen eine maximale Abmessung von 1000 x 150 mm i. L. aufweisen.</p>

		<p>Stahlprofilen, Abstand ≤ 1200 mm, die mit Gewindestangen von der Rohdecke abzuhängen sind. Die Befestigung an der Massivdecke erfolgt mit bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln mit brandschutztechnischem Eignungsnachweis.</p>	<p>erfolgt mit außen liegendem Stahlblechwinkel, 40/40/1,0 mm, oder Plattenstreifen, 45 x 80 mm. Die Befestigung an der Massivdecke erfolgt mit bauaufsichtlich zugelassenen Dübeln mit brandschutztechnischem Eignungsnachweis.</p>	<p>Beidseitig der separat befestigten Installation sind ein- oder mehrlagige Plattenstreifen, Breite 80 mm, mit Metalldübeln, $\leq M8$, an die Massivdecke zu befestigen. Anschließend wird eine Miprotec-Brandschutzplatte als Deckel auf die Plattenstreifen befestigt.</p>
Zulage	Kabeldurchführung	<p>Zulage zu zuvor beschriebenem Installationskanal als Einzelkabeldurchführung.</p> <p>Für Kabelaugänge einzelner Kabel ist in die Kanalwandung eine Öffnung mit einem Bohrdurchmesser von 20 mm größer als der des Kabels zu bohren. An die Kanalwand ist umlaufend um die Öffnung ein Plattenstreifen Miprotec, $b \geq 50$ mm, $d \geq 20$ mm, aufzuschrauben. Der Spalt ist mit Gips auf die Gesamtdicke von Wandung und Auflage zu verschließen. Der Abstand von zwei Einzelkabeldurchführungen darf 50 mm nicht unterschreiten.</p>	<p>Zulage zu zuvor beschriebenem Installationskanal als Kabelbündeldurchführung.</p> <p>Für Kabelaugänge ist in die Kanalwandung eine Öffnung ≤ 300 x 150 mm zu schneiden. An die Kanalwand ist umlaufend um die Öffnung ein Plattenstreifen Miprotec, $b \geq 50$ mm, $d \geq 20$ mm, aufzuschrauben. Der Spalt ist mit Gips auf die Gesamtdicke von Wandung und Auflage zu verschließen. Der Abstand von zwei Kabelbündeldurchführungen darf 200 mm nicht unterschreiten.</p>	
	Wanddurchführung	<p>Zulage zu zuvor beschriebenem Installationskanal als Massivwanddurchführung.</p> <p>In der Wandmitte ist ein nicht abgedeckter Kanalstoß als Sollbruchstelle anzuordnen. Der auf dem Kanalboden anzuordnende Plattenstreifen ist zu trennen.</p>	<p>Zulage zu zuvor beschriebenem Installationskanal als Wanddurchführung durch leichte Trennwände.</p> <p>Die Wandöffnung ist bauseits mit einer Laibung entsprechend der Wandoberfläche auszurüsten.</p>	

		<p>Umlaufend um den Kanal ist die Wandfuge mit Mineralfaser, A1, Schmelzpunkt $\geq 1000\text{ }^{\circ}\text{C}$, auszufüllen und mit einem Miprotec-Plattenstreifen, 50 x 45 mm, abzudecken.</p>	<p>In der Wandmitte ist ein nicht abgedeckter Kanalstoß als Sollbruchstelle anzuordnen. Der auf dem Kanalboden anzuordnende Plattenstreifen ist zu trennen. Umlaufend um den Kanal ist die Wandfuge mit Mineralfaser, A1, Schmelzpunkt $\geq 1000\text{ }^{\circ}\text{C}$, auszufüllen und mit einem Miprotec-Plattenstreifen, $b \geq 200$, $d \geq 20\text{ mm}$, abzudecken. Auf dem Kanal ist 100 mm vor der Durchführung ein Miprotec-Plattenstreifen, $b \geq 100\text{ mm}$, $d = 45\text{ mm}$ oder $2 \times 20\text{ mm}$, als Durchbiegeschutz aufzuschrauben. Der Abstand der Abhänger vor der Wand darf 500 mm nicht überschreiten.</p>	
	Revisionsöffnung	<p>Zulage zu zuvor beschriebenem Installationskanal als Revisionsöffnungsverschluss.</p> <p>Durchreichmaß $\leq 500 \times 250\text{ mm}$</p> <p>Aus der Kanalwandung ist eine Aussparung entsprechender Größe auszuschneiden und durch eine zweilagige Platte, Stufenfalz $\geq 100\text{ mm}$, zu ersetzen. Befestigung in der Kanalwandung mit Spanplattenschrauben.</p>	<p>Zulage zu zuvor beschriebenem Installationskanal als Revisionsöffnungsverschluss.</p> <p>Durchreichmaß $\leq 500 \times 250\text{ mm}$</p> <p>Aus der Kanalwandung ist eine Aussparung entsprechender Größe auszuschneiden und durch eine zweilagige Platte, Stufenfalz $\geq 100\text{ mm}$, zu ersetzen. Befestigung in der Kanalwandung mit Rampa-Muffen und Maschinenschrauben.</p>	